



GIFF 21: BEI DER 27. AUSGABE STEHT INNOVATIVE NARRATION IM MITTELPUNKT

Das Geneva International Film Festival [GIFF] veröffentlicht das Programm seiner 27. Ausgabe [5. bis 14. November] und das des 9. Geneva Digital Market [8. bis 12. November]. Das GIFF bleibt sich dabei treu und lässt mit seiner Auswahl mehr als 150 Werke zur Geltung kommen, die die Vielfalt der Formate und die Interdisziplinarität im audiovisuellen Bereich zum Ausdruck bringen. In den drei wichtigsten Wettbewerbskategorien [Spielfilme, Serien und immersive Werke, dotiert mit jeweils 10'000 CHF, die von der Stadt und dem Kanton Genf ausgesetzt werden] stehen innovative Narration, kühne Formen und Radikalität im Mittelpunkt und ergeben ein in der Schweiz einzigartiges Programm. Der Preis Future Is Sensible [10'000 CHF, ausgesetzt vom Kanton Genf] wird für einen digitalen Beitrag verliehen, der eine humanistische und ethische Dimension aufweist.

Auch die Ausstellung **Virtual Territories** kehrt nach Genf zurück und ist mit 40 immersiven Werken und interaktiven Installationen dieses Jahr noch umfassender und weitläufiger. Zusätzlich liefert die neue Retrospektive **POP TV – The Untold Story of the Small Screen** eine historische Perspektive auf die guten und die weniger guten Auswirkungen, die das Fernsehen auf die zeitgenössische Kultur hat. Der **Geneva Award** wird am 12. November dem Regisseur **Luca Guadagnino** [*Call Me By Your Name, We Are Who We Are*] verliehen. Der **Film & Beyond Award** geht an den Comic- und Drehbuchautor und Regisseur **Riad Sattouf** [*Esthers Tagebücher, Jungs bleibe Jungs, Der Araber von morgen*], der bei einer Masterclass und Autogrammstunde [am 13. November] mit dem Publikum in Austausch tritt. Beim **Geneva Digital Market**, dem sich an das Fachpublikum richtenden Teil des inzwischen hybriden Festivals, können Interessierte vom 8. bis zum 12. November im Kino Le Plaza die Beiträge von etwa 40 internationalen Referentinnen und Referenten verfolgen. Die 27. Ausgabe wird am 5. November mit der Weltpremiere von *It's Alive: A Journey into Invisible Cinema* von **Stephan Eicher** eröffnet. Die Auszeichnungen werden am 13. November bei der Abschlusszeremonie verliehen, gefolgt von der Schweizer Premiere von *À plein temps* [**Eric Gravel**, 2021].

<i>Costa Brava, Lebanon</i> Mounia Akl, LB, FR, ES, SE, DK, NO, QA, 2021 Swiss premiere	<i>El Planeta</i> Amalia Ulman, US, 2021 Swiss premiere	<i>Ghost Song</i> Nicolas Peduzzi, FR, 2021 Swiss premiere
<i>I'm Fine [Thanks for asking]</i> Kelley Kali, Angelique Molina, US, 2021 International premiere	<i>Petrov's Flu</i> Kirill Serebrennikov, RU, FR, DE, CA, 2021 Swiss premiere	<i>Medusa</i> Anita Rocha da Silveira, BR, 2021 Swiss premiere
<i>Mighty Flash</i> Ainhoa Rodríguez, ES, 2021 Swiss premiere	<i>Poulet Frites</i> Jean Libon, Yves Hinant, FR, BE, 2021 Swiss premiere	<i>The Great Movement</i> Kiro Russo, BO, FR, QA, CH, GB, 2021 Swiss premiere
	<i>Théo and the Metamorphosis</i> Damien Odoul, FR, CH, 2021 Swiss premiere	

INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR SPIELFILME

Vielfältige Formen und Narrationstypen bemühen sich um den **Reflet d'Or für den besten Spielfilm** [dotiert mit 10'000 CHF, ausgesetzt von der Stadt und dem Kanton Genf]. Die zehn ausgewählten Werke illustrieren die radikalsten Visionen von jungen Regisseurinnen und Regisseuren mit einer einzigartigen cineastischen Handschrift.

<i>Blackport</i> G. O. Gardarsson, B. H. Haraldsson, N. D. Filippusdóttir, IS, 2021 Swiss premiere	<i>Blindspotting</i> Rafael Casal, Daveed Diggs, US, 2021 Swiss premiere	<i>Dreams of Alice</i> Evgeniy Nikishov, Valeriy Fedorovich, RU, 2021 Swiss premiere
<i>Hamlet</i> Kaan Müjdeci, TR, 2021 Swiss premiere	<i>Ink Against Bullets</i> Ezio Abbate, IT, 2021 Swiss premiere	<i>Me and the Others</i> David Schalko, AT, DE, 2021 Swiss premiere
<i>Psycho</i> Fedor Bondarchuk, RU, 2020 Swiss premiere	<i>Snow Angels</i> Mette Heeno, SE, 2021 Swiss premiere	<i>The Informant</i> Bálint Szentgyörgyi, HU, 2021 International premiere
	<i>The Last Socialist Artefact</i> Ankica Jurić Tilić, Dalibor Matanić, HR, SI, RS, FI, 2021 Swiss premiere	

INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR SERIEN

Als einzige Veranstaltung in der Schweiz, die sowohl einen internationalen Wettbewerb (**Reflet d'Or für die beste Serie**, dotiert mit 10'000 CHF, ausgesetzt von der Stadt und dem Kanton Genf) als auch einen europäischen Wettbewerb (**European Script Award** der European Alliance for Television and Culture [EATC], dotiert mit 10'000 EUR) umfasst, ist das Festival mit seiner Auswahl in puncto audiovisuelle künstlerische Kreativität direkt am Puls unserer Zeit. Dieses Jahr ist Europa besonders stark vertreten und liefert einige mit Spannung erwartete Beiträge.

<i>End of Night</i> David Adler, Mikkel Skov, DK, FR, 2021 Swiss premiere	<i>Glimpse</i> Benjamin Cleary, Michael O'Connor, GB, FR, IE, 2021 Swiss premiere	<i>Goliath - Playing With Reality</i> Barry Gene Murphy, May Abdalla, GB, FR, 2021 Swiss premiere
<i>The Passengers</i> Nicolas Peuffaillit, Ziad Touma, CA, FR, 2021 Swiss premiere	<i>Liminal Lands</i> Jakob Kudsk Steensen, FR, DK, US, 2021 Swiss premiere	<i>Marco & Polo Go Round</i> Benjamin Steiger Levine, CA, 2021 Swiss premiere
<i>Reeducated</i> Sam Wolson, US, KZ, 2021 Swiss premiere	<i>Sacred Hill</i> Ali Eslami, Klasien van de Zandschulp, Mamali Shafahi, NL, IR, 2020 International premiere	<i>Tearless</i> Gina Kim, KR, US, 2021 Swiss premiere

INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR IMMERSIVE WERKE

Diese aussergewöhnliche Auswahl, die mehrere Formate umfasst, befindet sich mit Installationen und XR-Angeboten an der Schnittstelle zwischen Narration und Technologie. Die Beiträge zu diesem für die Schweiz bahnbrechenden Programm stehen im Wettstreit um den **Reflet d'Or für das beste immersive Werk** [dotiert mit 10'000 CHF, ausgesetzt von der Stadt und dem Kanton Genf].

Diese Ausgabe umfasst überdies ein abwechslungsreiches und stimmiges Programm mit Beiträgen ausser Konkurrenz: die Vorpremierer-Events der Kategorie **Highlights**, experimentelle Darbietungen in der Kategorie **Pulsation** und die Kategorie **Future Is Sensible**, die den Blick auf die Zukunft der Gesellschaft richtet.

VIRTUAL TERRITORIES

Das GIFF setzt mit **Virtual Territories** seine Erkundungstour der digitalen Avantgarde fort. Die Ausstellung immersiver Installationen ist nicht nur die grösste in Europa, sondern auch in der Schweiz ein einzigartiger Ort, an dem neue Technologien (Virtual, Augmented und Mixed Reality) erstmalig präsentiert werden und dem Publikum mithilfe von 40 bisher ungezeigten Werken eine einzigartige Erfahrung geboten wird. Das Quartierhaus Maison Communale de Plainpalais, das das Herzstück des XR-Programms des GIFF beherbergen wird, verwandelt sich während des Festivals in ein digitales Zentrum für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen und bietet thematische Bereiche und Rundgänge (Kids Corner, VR-Museum, Red Corner für über 18-Jährige). Eine Ausstellung, die auf ganz Genf ausstrahlt, und zwar dank ihrer unterschiedlichen Partner: **Comédie de Genève**, **Théâtre St-Gervais**, **Maison des Arts du Grütli**, **Les Salons** und die **städtischen Bibliotheken**.

DIE HÖHEPUNKTE DER 27. AUSGABE

Als idealer Treffpunkt für Kunst und Publikum bietet das GIFF eine Reihe herausragender Veranstaltungen und Vorpremierer. Im XR-Programm werden zahlreiche bisher ungezeigte Werke präsentiert, darunter die Weltpremiere der Paul Klee gewidmeten Neuauflage des Projekts *Hors-Cadre* (**Martin Charrière**, 2021) und die abenteuerlich-kollaborative Genfer Produktion *The Legend of Kami* (**apelab**, 2021). Mit den wichtigsten Starts in diesem Herbst, nämlich von drei bedeutende HBO-Serien, ziehen auch intensive Emotionen in die Festivalkinos ein – dank des explosiven Duos Isaac-Chastain in *Scenes from a Marriage* (**Hagai Levi**, 2021), der verblüffenden dänischen Produktion *Kamikaze* (**Johanne Algren**, 2021) und der ehrgeizigen ungarischen Darstellung einer Spionagegeschichte in *The Informant* (**Bálint Szentgyörgyi**, 2021). Auch sonst wird sich das Kinoprogramm nichts schuldig bleiben: Es umfasst die Weltpremiere des lang erwarteten letzten Teils der Trilogie *The Mole Song: Undercover Agent Reiji - Final* (**Miike Takashi**, 2021) und eine ganze Reihe schweizerischer Vorpremierer, unter anderem die des brisanten israelischen Dramas *Ahed's Knee* (**Nadav Lapid**, 2021), des erschütternden Films *Nobody Has to Know* (**Bouli Lanners**, 2021) und des virtuellen Animationsfilms *Madrid Noir* (**James. A. Castillo**, 2021).

EHRENPREIS UND GÄSTE VON RANG

Bei der 27. Ausgabe des Festivals werden zwei Ehrenpreise verliehen. Der **Geneva Award** für ein/n Künstler/in mit einer inspirierenden Karriere geht an den italienischen Regisseur **Luca Guadagnino** (*Call Me By Your Name*, *We Are Who We Are*) für sein inklusives und mitreissendes Werk. Der Preis **Film & Beyond** für die Arbeit einer interdisziplinären Künstlerin/eines interdisziplinären Künstlers wird während einer Masterclass und Autogrammstunde an den Comic- und Drehbuchautor und Regisseur **Riad Sattouf** (*Esthers Tagebücher*, *Jungs bleibe Jungs*, *Der Araber von morgen*) verliehen. In der neuen Kategorie **Tales of Swiss Innovation**, in der eine Schweizer Persönlichkeit geehrt wird, die sich um die audiovisuelle Branche verdient gemacht hat, wird die Arbeit von **Sabine Süsstrunk** ausgezeichnet. Die Professorin der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL) wird einen Vortrag über die Möglichkeiten und Grenzen der künstlichen Intelligenz halten. Zahlreiche Gäste werden ihre Projekte vorstellen und mit dem Publikum in Austausch treten: der Regisseur **Jean-**

Gabriel Périot zusammen mit der Erzählerin **Adèle Haenel** in seinem Film [*Return to Reims (Fragments)*], **Radu Jude** [*Bad Luck Banging or Loony Porn*], **Udo Kier** [*Swan Song*], **Jakob Kudsk Steensen** [*Liminal Lands*], **Vladimar Jóhannsson** [*Lamb*], **Shirin Neshat** [*Land of Dreams*], **Yves Hinant & Jean Libon** [*Poulet Frites*], **Eric Gravel** [*Full Time*] und viele andere ... Die vollständige Gästeliste und die genauen Daten werden bald bekanntgegeben!

GENEVA DIGITAL MARKET (8. BIS 12. NOVEMBER)

Der **Geneva Digital Market** [GDM], gewissermassen eine Beobachtungsstelle für neue Technologien und Innovation, wird im wunderbaren Ambiente des symbolträchtigen Kinos Le Plaza ein Kernstück des GIFF sein. Der GDM lädt das Fachpublikum dazu ein, mit Akteurinnen und Akteuren des Wandels über die Zukunft der Kreativbranche nachzudenken: **Dr. Wolf Osthaus**, Director Public Policy DACH bei **Netflix** [DE], **Sarah Ellis** von der **Royal Shakespeare Company** [UK] sowie **Sander Saar**, Berater für Strategie und Wachstum bei **Red Bull Media House** und **Moonbug**. Auch als Plattform zur Förderung von Talenten durch gemeinsames Pitching und Koproduktionen [**Swiss Interactive Sessions** und **XR Coproductions Sessions**] ist der GDM ein Treffpunkt für Kunstschaaffende aus der Schweiz und Europa. 2021 werden 25 digitale Projekte vom GDM gefördert.

SAVE THE DATE

5.11 | **Eröffnungszereemonie** mit anschliessender Vorführung von *It's Alive: A Journey into Invisible Cinema* von Stephan Eicher

8.11 | Start des **Geneva Digital Market** [bis zum 12.11.]

10.11 | **Nuit Numérique** und Verleihung des **Future Is Sensible Award**

12.11 | Masterclass und Verleihung des **Geneva Award** an Luca Guadagnino

13.11 | **Abschlusszereemonie** und Preisverleihung

Contact :

Bastien Bento / Pressesprecher / presse@giff.ch / +41 22 809 69 26 / +41 79 934 34 63